

## Ökologische Aufwertungsmassnahmen an der Limmat

Lage	Dietikon, Bereich Limmat, Rietbach, Reppisch
Ausführung	2017-2020
Bausumme	Fr. 3'800'000
Bauherr	Elektrizitätswerke des Kantons Zürich
Leistung	Projektierung, Ausschreibung, Realisierung und Bauleitung
Fachgebiet	See-, Fluss- und Bachbau
Themen	Natursteinarbeiten, Wasserbau, Ökologie, Flussbau, Revitalisierung, Fischgängigkeit, Hochwasserschutz
Kurzbeschreibung	Renaturierung von Fluss- und Bachläufen, HW-Schutz, Uferschutz, Uferweg



Kiesschüttungen und Ufersicherung (© AWEL Luftaufnahme)



Kiesschüttungen Nebengerinne (© AWEL Luftaufnahme)



Flachufer, Buchten, Schüttungen Allmend (© AWEL Luftaufnahme)



Renaturierung Rietbach



Renaturierung Chöpflibach



Neue Blockrampe für Fischgängigkeit

Im Zuge der Konzessionserneuerung des Wasserkraftwerks Dietikon realisieren die EKZ (Elektrizitätswerke des Kantons Zürich) neben der eigentlichen Kraftwerkserneuerung und dem Neubau eines Dotierkraftwerks eine Reihe ökologischer Ersatz-, Hochwasser- und Erholungsmassnahmen.

Die Begleitmassnahmen erstrecken sich über das gesamte Konzessionsgebiet. Um die Ufer aufzuwerten, legte man Buchten und Buhnen als naturnahe Bauwerke zur Verminderung der Fließgeschwindigkeit an. Zur Wiederherstellung der freien Fischwanderung wurden Seitenflüsse angebunden und eine Pendelrampe zur Überwindung von Höhendifferenzen erstellt. Hauptmassnahme ist die Revitalisierung des Auenwaldes im Naturschutzgebiet auf der Kraftwerksinsel und die Neugestaltung der Ufer von Insel- und Reppischspitz. Um die dortige Flora und Fauna erlebbar zu machen, entstehen ein Vogelbeobachtungsstand und eine neue Wegverbindung über die Reppisch. Auf der Allmend Glanzenberg baute man eine grosszügige Aufenthaltsfläche mit direktem Zugang zur Limmat.

18.02.2021 TB